





## CH₄-Sensor/Transmitter Typ GMA 01.02.xxx CH₄-Monitor Typ GMA 01.02.xxx

- (Ex) I M1 Ex ia I Ma
- Messbereich 0,0...100,0 Vol % CH4
- Messprinzip: Wärmeleitfähigkeit mit Gasdiffusion
- Erhöhte Messgenauigkeit durch patentierte Kompensation mit Feuchte- und Temperaturfühler mittels Mikrocontrollersystem
- · Ausgabebereich des Ausgangssignals einstellbar
- Einstellungen oder Statusabfragen bei geschlossenem Gehäuse mittels Tasteneinheit oder Magnetgriffel
- Codeschloss gegen unbefugte Bedienung (abschaltbar)
- Fehlerselbstdiagnose mit alphanumerischer Anzeige im Display
- Test des Ausgangssignals mit simulierten CH₄-Werten
- Auswahl zwischen genormten analogen und digitalen Ausgangssignalen (optional)
- Zwei eingebaute Grenzwertschalter mit Optokopplern oder Relais im Monitor
- Audiovisuell wirkender Alarmgeber optional (Monitor)
- Vor Ort austauschbarer Messkopf
- Gehäuseschutzart IP65, Sensorschutzart IP54

Stabile Messeigenschaften, einfache und gesicherte Bedienbarkeit, Robustheit, niedriges Gewicht und kleine Abmessungen zeichnen den kostengünstigen, ortsfesten CH<sub>4</sub>-Sensor/Transmitter bzw. CH<sub>4</sub>-Monitor aus.

Das Gerät entspricht der Zündschutzart Eigensicherheit "i", Kategorie I M1 Ex ia I Ma und darf deshalb auch bei unzulässig erhöhten Methankonzentrationen weiterbetrieben werden.

Die Zertifizierung entspricht der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Der  $CH_4$ -Monitor unterscheidet sich vom  $CH_4$ -Sensor/Transmitter durch eine zusätzliche Grenzwerteinheit, die mit Relais oder Optokopplern bestückt ist.

Messprinzip: Das Methan-Luftgemisch der Umgebung diffundiert durch ein Sintermetallfilter zu dem Wärmeleitfähigkeitsdetektor des Sensors.

Ein leicht austauschbares Vorfilter schützt das Sintermetallfilter gegen Verschmutzung.

Zur Erhöhung der Messgenauigkeit werden außerdem auch die örtlichen Temperatur- und Feuchtewerte von einem Mikrocontroller kontinuierlich verrechnet.

Prüfgase können über einen Steckadapter Typ PGA 3 zugeführt werden.

Die Bedienung ist einfach: Sie erfolgt bei geschlossenem Gehäuse und mittels einer vom Gerätewart aufgelegten kleinen Tasteneinheit – oder alternativ auch mittels eines mitgelieferten Magnetgriffels. Ein vierstelliger Zifferncode schützt gegen unbefugtes Ändern der eingestellten Werte.

Ein selbstüberwachendes Mikrocontrollersystem verarbeitet nicht nur die Messwerte präzise, sondern führt auch die anwenderspezifischen Vorgaben wie Codeeingabe, Signalbefehle und Meldungen, Analog- oder Digitalsignalausgaben, Testfunktionen usw. aus. Ein vierstelliges, beleuchtetes Grafikdisplay zeigt die Messwerte mit 12 mm Ziffernhöhe an

Die Geräte sind durch ein Kunststoffgehäuse (Schlagfestigkeit 7 Joule) geschützt und werden mittels Steckverbinder angeschlossen. Neben dem Steckverbinder befindet sich der Sensor mit dem CH<sub>4</sub>-Fühler, der auch unter Tage leicht ausgetauscht werden kann.

Zur Aufhängung des Gerätes dient ein Stahlbügel. Montagelöcher an der Rückseite erlauben auch eine starre Befestigung.

Der CH<sub>4</sub>-Monitor kann mit einem audiovisuell wirkenden Alarmgeber für die Warnsignalgabe im Messortbereich ausgerüstet werden (siehe nebenstehende Abbildung).



## **ANNOVEX**

## CH₄-Sensor/Transmitter Typ GMA 01.02.xxx CH₄-Monitor Typ GMA 01.02.xxx

## **Technische Daten**

Zertifizierung	C € DMT 03 ATEX E 065 X nach Richtlinie 2014/34/EU
Zone, Zündschutzart	⟨Ex⟩ I M1 Ex ia I Ma
Messprinzip Gaszuführung	Wärmeleitfähigkeit Diffusion
<b>Messbereich</b> Messabweichung: Temperatur-, Feuchte- und Druckbeeinflussung	<b>0,0100,0 % CH<sub>4</sub> (V/V)</b> 1,5 % CH <sub>4</sub> (V/V) erfüllt EN 60079-29-1
Auflösung Einstellzeit t <sub>90</sub>	0,1% CH₄ ≤ 18 s
Messfolge	0,5 s
Einstellbereich für den Gerätecode	00009999
Betriebsspannung	916 V-
Stromaufnahme Sensor/Transmitter mit 1 mA- oder 15 Hz-Ausgang Sensor/Transmitter mit 20 mA-Ausgang Monitor mit Optok. u.1 mA- oder 15 Hz-Ausgang Monitor mit Relais u.1 mA- oder 15 Hz-Ausgang Monitor mit Optok. u. 20 mA-Ausgang Monitor mit Relais u. 20 mA-Ausgang	72 mA 92 mA 75 mA 85 mA 95 mA 105 mA
Stromaufnahme des audiovisuellen Alarmgebers	zusätzlich max. 100 mA
Frequenzausgang Frequenzbereich Einstellbarer Ausgabebereich Optokopplerausgang	615 Hz, umschaltbar auf 515 Hz 1100 % CH₄ max.: 30 V, 100 mA, 100 mW
<b>Stromausgang (alternativ zum Frequenzausgang)</b> Strombereiche und Bürden Einstellbarer Ausgabebereich	0,1/0,21 mA / $\leq$ 5200 $\Omega$ oder 420 mA / $\leq$ 200 $\Omega$ 1100 % CH $_{\!\!4}$
Testfunktion mit simulierten CH₄-Messwerten	10 dekadische Stufen von 0 % CH₄ bis zum Endwert des eingestellten Fernübertragungsbereichs
Grenzschalter Alarm 1 und Alarm 2 (Monitor) Einstellbereich Optokopplerausgang (Ruhestromprinzip) Relaisausgang (Ruhestromprinzip)	0,1100,0 % CH₄ max. 30 V, 100 mA, 100 mW max. 30 V, 1 A, 30 W
Audiovisueller Alarmgeber optional (Monitor)	
Signalton Lautstärke Blinklicht Signalfrequenz Alarm 1, Alarm 2	2400-2850 Hz, mit 7 Hz schwebend max. 103 dB (1m) 10 ultrahelle, gepulste LEDs 0,5 Hz, 1 Hz
Umgebungstemperaturbereich Feuchte, nicht kondensierend	-20+60°C 0 99% rel
Abmessungen ohne Bügel, ohne Alarmgeber Abmessungen ohne Bügel, mit Alarmgeber Gewicht ohne Alarmgeber Schutzart Werkstoff / Schlagfestigkeit	B 122 mm, T 90 mm, H 179 mm B 122 mm, T 90 mm, H 310 mm 2 kg IP 65, Gaszuführung IP 54 Polyester, Oberflächenwiderstand <10° Ohm / >7 Joule
Gesondert zu bestellendes Zubehör: Verbindungsleitung Vorfilter Prüfgasadapter Prüfgas-Set Tastenaufsatz	VDL 4, 20 m lang; max. 100 m lang (R $_{\! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! $